

Impuls zum 4. Fastensonntag, 14. März 2021

Liebe Mitchristen in St. Hedwig!

Gott, der barmherzige Vater, sei mit uns allen.

Der 4. Fastensonntag, den wir heute feiern, heißt **Laetare: Freue dich.**

Ja, wir dürfen uns von Herzen über unseren Gott freuen. Diese Botschaft künden uns die Schrifttexte des heutigen Sonntags.

In der Lesung im Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus erfahren wir, dass Rettung und Heil nicht unser Verdienst sind, sondern Gottes großes Geschenk – Geschenk seiner übergroßen Liebe zu uns ist.

Im Evangelium nach Johannes hören wir heute, dass Gott durch Jesu Leben, Tod und Auferstehung die Menschheit gerettet und erlöst hat.

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Joh 3,16

Diese Selbsthingabe Gottes ist das Fundament unseres Glaubens. Darauf können wir uns unter allen Umständen verlassen.

Und dieses Vertrauen darauf befähigt uns dazu, sowohl hingabefähige als auch glücksbegabte Menschen zu werden.

So beten wir:

Gütiger Gott, du liebst uns so sehr, dass du deinen Sohn für uns hingegeben hast. Ohne diese deine Liebe kann unser Leben nicht gelingen und nicht glücklich sein. Wir danken dir, dass du jeden von uns vorbehaltlos liebst und unsere Wege begleitest mit deiner Sorge und Barmherzigkeit. Amen



Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen

Barbara Leberfinger
(Gottesdienstbeauftragte)